

Verunreinigtes Trinkwasser – Trinkwasser muss abgekocht werden

Gesundheitsamt erlässt Abkochgebot für Versorgungsbereich West (FWM)

14.09.2018 --- Im Rahmen einer routinemäßigen Beprobung im Hochbehälter Zellingen wurde eine geringe Überschreitung des Grenzwertes für Enterokokken im Trinkwasser des Versorgungsbereichs West des Zweckverbands Trinkwasserversorgung Mittelsmain (FWM) festgestellt. Der Bevölkerung wird daher empfohlen, das Trinkwasser bis auf weiteres abzukochen.

Der Zweckverband hat umgehend die seitens des Gesundheitsamtes festgelegten Maßnahmen eingeleitet, um die Verunreinigung zu beseitigen. In diesem Rahmen wird auch Chlor eingesetzt, dessen Geruch unter Umständen im Trinkwasser wahrnehmbar ist. Dies ist für die Gesundheit jedoch unbedenklich.

Betroffene Gemeinden

Betroffen sind folgende Gemeinden: Eisingen, Erlabrunn, Helmstadt mit Holzkirchhausen, Hettstadt, Höchberg, Kist, Leinach, Neubrunn mit Böttigheim, Thüngersheim, Uettingen, Waldbüttelbrunn mit Roßbrunn und Mädelhofen, Zell a. Main und Zellingen mit Retzbach.

Abkochen des Trinkwassers

Zum Abtöten von Krankheitserregern muss Trinkwasser einmal kurz kräftig sprudelnd aufgekocht werden. Dies ist insbesondere in folgenden Fällen notwendig:

- Trinken, Getränkezubereitung (z.B. Eiswürfel)
- Zubereiten von Lebensmitteln
- Waschen von Obst, Gemüse, Salat oder anderen Lebensmitteln
- Medizinische Zwecke (z.B. Wundreinigung, Nasenspülen)
- Zähne putzen
- Geschirrabwasch von Hand
- Trinkwasser für empfindliche Haustiere

Kontakt

**Zweckverband
Fernwasserversorgung
Mittelsmain (FWM)**

Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
www.fwm-wue.de

**Ansprechpartner für
Presseauskünfte**

Technische Betriebsleitung
Fernwasserversorgung
Franken, Uffenheim
Telefon 09842/938100



Kein Abkochen ist nötig für eine allgemeine Reinigung, die Toilettenspülung, den Geschirrspüler, Duschen oder Wäschewaschen mit der Maschine.

Empfehlenswert ist es, bis zur vollständigen Beseitigung der Verunreinigung zum Trinken und als Säuglingsnahrung Mineralwasser zu verwenden.

Informationsmöglichkeiten

Die aktuell ergriffenen Maßnahmen können mehrere Tage dauern. Ein begleitendes Überwachungsprogramm zur Kontrolle der Trinkwasserqualität wurde bereits veranlasst.

Aktuelle Mitteilungen werden auf der Website www.fwm-wue.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Ansprechpartner für Presseauskünfte

Technische Betriebsleitung
Fernwasserversorgung Franken, Uffenheim
Telefon 09842/938100

Kontakt

**Zweckverband
Fernwasserversorgung
Mittelmain (FWM)**

Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
www.fwm-wue.de

Ansprechpartner für Presseauskünfte

Technische Betriebsleitung
Fernwasserversorgung
Franken, Uffenheim
Telefon 09842/938100